



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CCLXI. Verzeichniß des Bestandes verschiedener Pfarren im Havellande und in der Zauche, vom Jahre 1541. \*) (Mit spätern Zusätzen.)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

dauon soll er den Pfarrer vber den andern sonntag ein maltzeit geben, hat vier Pfarhufen, dauon hat der Pfarrer jerlich 1 W. rocken, 1 W. hafern, 11 W. scheffelkorn, 1 pfd. Wachs. Kuster XXIII schfl. rocken, dauon mus er jerlich VII schfl. zu leuten geben, ides erbe 11 brot, von jeder hufen 11 Eier, 11 gr. das gotshaus, 11 gr. der Perner. Gotshaus hat 1 hufen, XXI gulden, hat jorg robel aufs diesem gotshaus geliehen, etwan vorm jar, gibt kein zins, hat die schuldt vor den visitatorn selb bekondt; VIII fl. ist noch an borschafft do vorhanden.

Wedigendorff, ist itzo er Pauls Blankenburgk Pfarrer, Collator Georg von Krummenfehe, hat 1 kelch, 1 Monstrantzen, 1 Pacem, hat LXX Communicanten, truge der opfer jerlich XXXVI gr., hat ein pfarhoff, dotzu gehorn 1111 hufen, dauon hat der Pfarrer jerlich 11 W. weniger VIII schfl. an rocken vnd hafern, hat 1111 Wifen an den hufen gelegen, hat jerlich LXI schfl. scheffelrocken, 1 pfd. wachs. Kuster hat ein frei kusterheufslein, XXXI schfl. pacht von hufen, jeder hoff an Cothfessen vnd hufnern jerlich 1111 brot, 4 pf., 11 Eier von jeder hufen, 11 gr. aufs der kirche, 11 gr. der pfarrer. Gotshaus hat 1 hufen, 1 Wifen. Diese pfar hat ein filial zu Esfeldt (Hersfeld). In diesem dorffe hat jorg von krummenfehe den pfarrer aufs dem pfarhanfe getrieben vnd vff einen Pauerhoff gesetzt, ist aber gemelten krummenfehe beuolhen, den pfarhoff wider zuerneuen vnd den pfarrer dorauß ziehen zu lassen.

Hersfelde, ist ein filial der pfarre zu Wedigendorff, Collator Georg von krummenfehe, hat 1 kelch, 1 monstrantzen, soll kupfern sein, 1 Pacem, LXXII Communicanten, tret der opfer des jars vngeferlich XXXVI gr., hat ein pfarhoff, dotzu gehorn 1111 hufen, Dauon hat der pfarrer jerlich 1 W. rocken, XX schfl. hafern, LXVII schfl. rocken, 1 pfd. Wachs. Kuster XXXIII schfl. rocken scheffelkorn, XXXVI brot, von einen hufen 11 Eier, 11 gr. aufs der kirchen, 11 gr. der Pfarrer. Gotshaus hat 11 hufen, sonst nichts.

Nach der Handschrift.

#### CCLXI. Verzeichniß des Bestandes verschiedener Pfarren im Havellande und in der Zauche, vom Jahre 1541.\*)

(Mit spätern Zusätzen.)

Poffin, Ist ein filial der Pfarr zw Retzow, hat 1 hoff zur Pfar geherig mit Aller gerechtigkeit, gibt dem Pfarrer jerlich 11 W. XVI schfl. allerlei korns (25 schfl. rogcken, 13 schfl. gersten, 2 schfl. habern vnd 15 gr.), Thut auch dem Pfarrer die Pflugdinst, gibt XV gr. Zins, 1 pfd. Wachs gibt die kirche, hat den kornzehend, dauon geben die Leutte 9 W. vnd 6 schfl. halb rogken vnd halb gersten, die junkhern ober jerlich 25 fl., Magk aber das gelth auffkundigen vnd den Zehend wider an sich nehmen vnd fordern, Hat den Dreißigsten am fleischzehendt, hat bei LX Communicanten, hat 1 gr. von einer Leiche von einer Sechs wocherin ader Braut ein zuleitten 1 gr. Kuster hat 1 kusterheufslein, datzu 1 hefflein, hat 11 W. 1111 schfl. korn scheffelkorn, hat aus idem haufe jerlich 11 brot, 11 Wurst von den huffnern, die Cothfessen geben an der Wurst stad 11 pf., hat von einer

\*) Dies Verzeichniß knüpft sich an das Bd. VII, 502 mitgetheilte unmittelbar an.

Brant vnd Sechswocherin III pf., vom leiche aber 8 pf. Kirche hat II kelch, II paten, I silbern Monstrantz vnd I kupffern Viaticum. Hat Land, dauon jerlich XIII schfl. korns, Daran hat Arnth knobloch einsteils, wegert den pacht, Ist ime (in prima visitatione) geschriben, denselben zugeben (ist aber nicht geschehen). Hat III pfd. Wachs vom heyligen Man (vnd I schock an gelde, Item hat den vierzeiten pf.), hat bei X schock Barfchafft. In diser Pfarckirchen ist auch ein Commenda, Anthoni, Andree vnd Anne genant, gelegen, Datzu sollen, wie bericht gescheen, XVIII fl. jerlichs Zins gehort haben, Ist aber nicht angezeigt, wer die Zinsleutte wheren, Derhalb den knoblochen alhie als Patronen geschriben, Den visitatorm bericht dauon zuzuschreiben. Es berichten die leuthe, das die knobloche noch denselbigen Zins Einnehmen, auch das heufslein vnd wiesen dotzu gelegen innehaben.

Selbelangk, Ist ein filial der Pfarr zw Retzow, hat alhie zwu Pfarhufen, hat hans Barleben eine vnd paul Erleben die Ander vnd gibt ein ider von der hufen jerlich I W. korns, hat der Pfarrer bericht, das jm hans Barleben I W. XVIII schfl. Retardirt, Achim Barleb I W. vnd Paul Erleben funff Mandel groschen, Ist ine geschriben, dem Pfarrer folche Retardat zugeben, hat I pfd. Bethwachs, hat den kornzehendt, Dauon geben die Leute itzo difem Pfarrer VIII schock, hat den dritten theil des Fleischzehends, hat bei LX Communicanten, hat I gr. von einer Leiche vnd auch VI pf. von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin, Hat der Pfarrer auch alhie die virtel huner, der pfarrer hat sich beclagt, Das ime die nicht werden, Würden von der herfchafft des dorffs, den Barleben vnd Erleben, aufgehoben, Ist ine geschriben, dem Pfarrer die volgen zu lassen. Difer Pfarrer heltet von (der 3 kirchen) obgemelten III pfarren I kaplan. Kuster hat I kusterheufslein, hat XXXVIII schfl. Rocken scheffelkorn, bericht der kuster, das ihme Andrews Erleben jerlich I schfl. abbreche, ist derwegen an ine geschriben, hat aus idem haus jerlich III Brot III pf. vnd I Wurft, hat Ostereyer von ider hufen II, hat den vierzeiten Pfenning vom Pfarrer vnd kirchen, vom leiche I gr. Kirche hat II kelch, den einen hat die herfchafft des Dorffs, I Paten, hat I silbern Monstrantz, I viaticum mit einer kupffern Buxen, Die Monstrantz hat auch die herfchafft des Dorffs, hat II pfd. Wachs von Lande, gibt der heilige Mann, hat bei II schock Barfchafft, hat I fl. vonn jurgen velickenn, wie er selbst bericht gethan (ist itzo kein haus mehr da, der Besitzer des landes gibt jerlich I fl., wann das haus wider gebawt wirdt, muß der besitzer VIII huner vnd den fleischzehent geben). (Item den mist, vnd ist der hoff dem gottshaus mit aller gnaden vnd gerechtigkeit zustendig, Darumb sol derselbe hoff nochmahls bei der kirchen bleiben, wie den folchs den Junckern in prima visitatione geschriben worden.)

Nidervergefer, Collatores das Capittel zw Brandenburg, hat I Pfarhaus, Datzu II hufen, Ackert die felbs, datzu ein gertlein am haufs, hat wifen neben dem Acker drei (vier wiesen am huffschlag), hat kabelholtz, hat II pfd. Bethwachs, hat den kornzehend, Datzu den Fleischzehendt den dritten theil, hat bei L Commenden, hat I gr. von einer Leiche, desgleichen von einer Braut vnd (aber von einer) Sechswocherin (einzuleitten II pf.) vnd I Moltzeit von I kinde zu tauffen, hat I filial zw Martzan, Difer Pfarrer hat zum Inuentario die Winterfath befunden, Wiß wider also vorlassen. (12 pf. von jder Braut vnd Breutigam aufzubietten.) Kuster hat 22 schfl. Rocken Scheffelkorn, hat III Brot des Jhars aus idem haufs (vnd 3 pf. vnd) Datzu I wurft III pf., hat alle quartal III pf., hat III pf. von einer Leich, Braut vnd Sechswocherin die Moltzeit, (II pf. von einer Braut). Kirche hat I kelch, Ist noch vnbezalt, hat IX pfd. wachs jerlich (hat II schfl. korne von II Endelands, I pfd. wachs gibt der heilige man vnd I gr. Item hat noch 4 pfd. wachs, geben Etlliche pauer von garten, Item hat den vierzeiten pf.).

Martzan Ist ein filial der pfar zw Nedervergefer, hat 1 hufen, gibt jerlich XXIII schfl. Pacht, (Es ist auch noch eine Rugge lands zur pfarstede gelegen, derselben Rugge lands soll der Inhaber den pfarrer auch gebrauchen lassen oder sich mit deme pfarrer darumb vorgeleichen), hat 1 pfd. Bethwachs aus der kirchen, hat den kornzehend von Colffeten vnd von flachs von allen Leuten den Fleischzehend wie zw Nider vergefer, XVlll gr. von einer der hufen neben der kornpacht, llll gr. minus 11 pf. zins, hat bei L Communicanten, Hat von Leiche vnd anderm wie zw Nidervergefer. Kuster Hat ein kusterheufslein, Datzu 1 hoff, Frei Brennholz, hat XXX schfl. Rocken scheffelkorn, lll Brot 1 pf. aus idem haus vnd ostereyer, hat den vir zeitten pfennig. Mit einleitung vnd Leiche wirts gehalten wie zw Nidervergefer. Kirche hat 1 kelch, hat ein heilig mhan, gibt Alle jhar VI schfl. Rocken vnd VI hafern, item ein pfd. wachs vnd rochhun, Auch den fleischzehend, hat lll schock Barfchaft auff Zins ausgethan. Nachdem die visitatores ein kelch von den Leuten zw Buckow gefordert, haben sie denselben den Leuten zw Martzan, den ir kelch sampt andern gestolen, zugestaldt (Item hat noch 5 pfd. wachs von 5 garten, 1 pfd. wachs Borfikow jerlich, item Opfergelt).

Buſt (wufst), Collatores der Rath der Neuenſtad Brandenburg, hat kein Pfarhaus, hat 1 garten (darauff ist ein haufs gebawt vnd gibt der besitzer jerlich dauon 2 fl. 8 gr.), hat 1 hufen, gibt jerlich 1 W. korn, hat den kornzehend, gibt zw gemeinen Jharn lll W. (geben itzo 4 winſpel minus 2 schfl. halb rogken vnd halb gerſten korn), hat bei LX Communicanten, hat kein Filial, hat 1 gr. (XII pf.) von einer Leiche, deſsgleichen von einer Braut vnd Sechſwocherin einzuleiten. Difer pfarrer hat in ſeinem Anziehen zum Inuentario nichts befunden, Will aber nach ſeinem abgehen 11 W. korns zum Inventario vorlaſſen. Kuster hat kein kusterheufslein, hat jerlich XVlll schfl. Rocken Scheffelkorn, hat llll Brot zu vir zeitten, aus etlichen haus 11, aus etlichen 1 Brot, hat Ostereyer, 11 pf. von einer Leiche, Auch von einer Braut vnd Sechſwocherin einzuleiten (och 6 pf.). Kirche hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monſtrantz ſilbern (Ist mit wiſſen und willen der Collatoren vmb 73 fl. vorkaufft vnd das gelt auff Zinſe gethan worden), 1 viaticum ſilbern, 11 ornat, hat Land, Zinſt jerlich XXllll gr. (16 gr.) Item 11 pfd. wachs von einem Sehe, Hat 11 ſcherff (ſchilling) Zins vff einen hoff, hat noch 11 pfd. Wachs, hat 11 fl. Barfchaft (Hat auch eine wiefe, Zinſt jerlich 3 fl., Item hatt ein ſehichen, gibt jerlich 1 fl. 8 gr., 1 pfd. wachs gibt Thomas Heinrich von ſeinem hoff, 11 viertel wachs Hans wesenbergk von ſeinem hofe, hat auch etliche Zinſs von heuptſummen jnhalts des kirchen Regilters).

Preutzke, Collatores der Rath der Neuenſtad Brandenburg, Hat hievor ein Pfarhaus gehabt, Ist vorkaufft worden vnd des gelts eins teils vorkommen, soll mit den Collatoren gered werden, hat 11 pfarhufen, Zinſen 11 W. korns, hat den Zehend von etlichem Acker, (wirdt daſur Ein W. vnd 13 schfl. rogken vnd 14 schfl. mit dem 1 schfl., welchen der heilige man gibt, haben gegeben, den winſpel aber bekompt der Prediger im kloſter dauon, halb rogken vnd halb gerſten), 11 W. korn werden dem pfarrer von netzen jerlich gegeben, Sollen vor Alters in der kirchen zw Preutzke etliche Meſſen gehalten worden ſein, hat den fleischzehend den dritten theil, hat 1 pfd. Wachs aus dem gotshaus, hat 1 schock Communicanten, Hat vor Alters difer Pfarrer jerlich von der Retziger velt Marcke gehabt den Zehenden mit zweien hufen, hat Diterichen von Rochow etlich zwolff Jhar bei ſich gehabt, Ist ime geſchrieben, dauon abzustehen (vor die visitatores citirt), hat von einer Leiche 1 gr. (2 gr.), Deſgleichen von einer Braut vnd Sechſwocherin 1 Maltzeit. Kuster hat kein heufslein, hat XXVlll schfl. Rocken, hat aus jdem haus des Jars llll pf., hat auch llll Brot, Auch Ostereyer, Von der Leiche 1 gr., mit der einleitung soll es gehalten wer-

den wie vor Alters. Kirche hat 1 kelch, 1 Paten, 1 kupffern Monstrantz, hat heiligen gut, gibt jerlich 1 schock, hat Nicks an Barfschaft (item den virzeiten pfennig, thut jerlich ungeferlich 24 gr.).

Schmertzke, Collatores die Thumhern zw Brandenburg, hat 1 Pfarhaus (ist vbel gebawt vnd derwegen den leuten auferlegt, das sie das bawen sollen), hat kein Acker (drei stucken landes vnd einen garten bei der pfarre, hat wifswachs zw VI fuder hew, hat datzu 11 kolgarten), hat frey Brenholtz, hat 1 pfd. Bethwachs, hat kein kornzehend, hat den Fleischzehend vber das dritte Jhar (vnd 6 Rochhuner jerlich), 1 W. pacht hat diser Pfarrer an stad des kornzehends, Hiezu haben die Collatores dis Itzige Jhar noch XV schfl. korns gelegt (Sie geben ihme auch itzo 12 schfl. gersten). Aus vrfachen, das die pfar des Dorffs Gettin vorhin vber drei hundert Jhar, wie die Leutte berichten, ein filial diser pfar gewesen vnd durch Diterichen von Roehow Neulich dauon gezogen vnd kein krane gelegt, Des orts zw Gotin hat der Pfarrer vorhin ein hufen, den kornzehend, vir zeitten pfennig, sampt zwu Wifen aldo gehabt, sampt 1 Winpel Rokkens vnd 1 schock geldes vom Rathaus in der Neuenstad Brandenburg gehabt, ist Diterichen von Roehow geschrieben, Das Filial widerumb mit der pfar zuoreinigen, hat vber LX Communicanten, hat ein filial zw Ritze vnd vorhin wie obgesetzt Gettin auch gehabt, Hat 1 gr. (XII pf.) von einer Leiche, desgleichen von Einleitung einer Sechswocherin vnd Braut och XII pf. Diser Pfarrer Er Brixius Schum hat 1 khw in seinem Anziehen befunden, wil die nach seinem abziehen wider vorlassen (bericht diser Pfarrer Er Bartholomäus Schultze vnd die leutte, das er nichts pro inuentario befunden, Es haben die visitatores mit dem Rath der Neuenstad Brandenburg wegen des 1 W. Rocken vnd 1 schock, so der Pfarrer von Inen fordert, geredt, Sie feindt ihme aber des 1 W. roggens von den Schmolifchen hufen nicht gestendig, Sondern haben ihme allein das 1 schock von der feldmarck Planow gegeben). Kuster hat ein kusterheuflein, hat 1 garten, hat jn der freiheit zw seiner notturft hew zumehen, Datzu frei holtz, hat XXIX schfl. Rocken scheffelkorn, hat III Brot jerlich aus idem haufs, hat Ostereyer, hat alle quartal III pf. von den kirchvettern, hat VI pf. von einer Leiche vnd einleitung einer Braut vnd Sechswocherin. Kirch hat 1 kelch (der kelch ist gestolen), hat 11 Paten, hat 1 Monstrantz, 1 viaticum silbern (vnd kupfer Puffen, ist dafür die glocke getzeuget), III Ornat, hat ein heiligen man, gibt XV gr. (vnd den fleischzehendt 2 jhar, das 3 Jhar nimbt der pfarrer) hat 1 Wifen zw III fuder hew, hat VI stock Binen (jtem 2 Jhar den fleisch zehendt), hat IX fl. Barfschaft, hat 1 thaler 2 Jhar lang vom gotshauswerder, vbers 3 Jhar gibts nichts, hat auch eine wife, Zinfet 30 gr. Item hat den Opfer, tregt ungeferlich 29 gr.

Ritz ist ein Filial der Pfarr zw Schmertzke (gehört ins Amt Ziefar), hat 1 pfd. Bethwachs, hat 1 W. Rocken von allen Leuten, hat vngeuerlich LX Communicanten. Mit Leichen vnd Andern Accidentalien wirts gehalten wie zw Schmertz. Kuster hat XXVII schfl. korns scheffelkorn (feindt dem Pfarrer wegen seines geringen einkommens vnd weil Götin dauon kommen, zugelegt), Dauon gibt er 4 schfl. für das Leuten, hat III Brot des Jhars aus idem hofe, hat Ostereyer, nimbt auch der Pfarrer. Mit den Accidentalien wirts gehalten wie zw Schmertz. Kirch hat 1 kelch, 1 Paten, 1 kupffern Monstrantz vnd viaticum, hat XXIII gr., den Fleischzehend vnd 1 Rochhun vom heiligen Landt, gibt Lorentz weils, hat 1 fl. Barfschaft, hat eine wife, Zinfet 8 gr., Item vom Landt, so aus der freiheit genommen, jerlich 12 gr., Item 4 gr. vom grafs vfm kirchhoff, Item den vier zeitten pfennig.

Dalgow, Collatores die hacken vnd Bernebitz, hat 1 Pfarhaus, hat III wifen, geben bei X fuder hew, hat 1 garten bei der pfarre, hat frei holtz, hat zw Jharn kabelholtz, hat 1 hufen,

gibt zw gemeinen Jharn III W., hat noch I hufen, die ackert ein Cothfes, gibt dem Thumhern zw Brandenburg jerlich I W. korns, gedencken die Leutte nicht, wie lang es sein mag, das sie daon kommen sey, hat zu gemeinen Jharn III W. korns Zehendt, die Dreißigste mandel, hat den fleisch zehendt den dritten teil, hat bei I<sup>c</sup>. XXX Communicanten, vngesherlich des Jhars II fl., vier zeiten pf., hat VI pf. von einer Leiche, Hat in seinem anzihen auff die Pfarr befunden I winpel Rocken, VIII schfl. gersten, I Bibel, I Spanbette, I Eichen Blat vber ein tisch, I kasten, ein kesselhacken, I kintpfannen, I Banckstul, ist vorvallen, I zinen kandel, hat Auch das Pfarhaus gebauet. Will solchs Zum Inventario wider vorlassen, Dagegen wollen die Leutte Zeugen III schuffel, III kandel Zinen, Soll also bei der Pfar bleiben. Kuster hat ein kusterhaus, hat III stucken Lands zw II schfl., hat frei holtz sampt dem kabelholtz, hat jerlich XL schfl. korns von hufen, hat III pf. von einer Leiche, hat von ider hufen I par eier vff Ostern, Auch hat vff Oster I wurft, I Brott desgleichen vff Weinachten aus jedem haufs, hat I wifen, ist verwachsen (hatt die wider gerodet). Kirche hat I kelch, I Pacem, I messing Monfrantz, I viaticum kupffern vberguldt, hat III Ornat, hat Land zw VIII schfl. Korn, hat I garten, gibt dem gotshaus XII gr., hat I Binstock, hat XXXIII gr. minus II gr. Zins, VIII huner von ettlichen gotshauswifen (vor die huner bekomt es itzo gelt), II pfd. wachs geben die Inwoner von Iren hofen irer drier, als Achim Martzan I pfd., Joachim Moller I pfd., Thomas kuene I pfd. vnd hat bei III schock Barfschaft vnd an aufstehenden schulden 81 schock (Es sollen hinfuro die gotshausleutte der gemeine zubestallung des ackers nicht mehr dan 2 thunnen hier geben vnd das Palm Bier gantz inbehalten).

Cestow, Collatores die von Bredow zw Frisack, hat I Pfarhaus, hat I garten vnd I wifen zu 16 fuder hews, hat I pfarhufen, betreibt die selbe, hat den Zehend vngesherlich 5 W., hat den fleischzehendt vber alle hoff Jerlich vff das dritte Jhar, hat bei LXX Communicanten, hat I filial zw Wernitz, hat Leichgelt von Jder Leiche XII pf. Hat diser Pfarrer zum Inventario befunden XIII schfl. Rocken, XIII schfl. gersten, III schfl. weitzen, I pferd vngesherlich VI fl. wert, II khwe, II Schwein. Dis soll der Pfarrer widerumb in der pfarr zum Inventario lassen, Dagegen sollen die Leutte auch darin zeugen VI Zinen kandel, VI Zinen schuffel, II Spanbette. Dis soll also alles pro Inventario bei der Pfarr bleiben. Kuster hat ein kusterheustlein, hat Land von II scheffel fath, hat vff weihnachten vnd vff ostern aus jdes huffners haus, desgleichen von den Cothfessen I Brodt, I Wurft, doch geben die Cothfessen vff ostern allein I pf., hat I W. korns, hat den virzeittenpfennig aus der kirchen vnd von dem pfarrer. Kirch hat I kelch, I pacem, I kupffern Monfrantz, hat III Ornat, hat I schock von I grafshoff, item den virzeittenpfennig.

Wernitz, ist ein filial der Pfar zw Cestow, Collatores der Probst vffm berg vor Brandenburg (Itzo vnser gnedigt herre der Churfurst zu Brandenburg), hat I hufen, hat den Zehend, tregt vngesherlich, hat den Fleischzend vbers dritte Jhar, hat I Rauchhun von einem hoff, darauff Andres Jores Rhaw wonet, hat bei LX Communicanten. Der Opfer tregt des Jhars vngesherlich 30 gr. Accidentalialia wie in der mater. Kuster hat (Ein W. vnd 4 schfl.) Scheffelkorn, wie ob in der Mater gesatzt, do ers beides Zufammen Summirt, hat Ostereyer vnd vff Ostern aus jedem haus Brot vnd Wurft, desgleichen vff Weinachten. Aber die Cothfessen geben vff Ostern allein ein pfennig. Accidentia wie zu Cestow. Kirche hat I kelch, I Pacem, I Monfrantz silbern, die visitatores haben verordnet, das die gotshausleutte mit Rath des Pfarhers die Monfrantz vorkaufft vnd das gelt dem gotshaus zum besten anlegen, hat III Ornat, hat Land von III schfl. Sath, gibt alle jar 5 fl. I pfd. Wachs von einer Wort gibt Peter hudeloch, hat VI schock Barfschaft, stehet bei den leuthen im Dorff, hat auch den vier zeiten pfennig.

Stacken, Collatores die hern des Rats zw Spandow, hat 1 pfarhaus, hat holtz vnd 1 wiflein vffm huffschlag, hat 111 hufen, hat den kornzehendt, hat den fleischzehendt von hufnern vnd vom birten vff das ander jar, hat bei LX Communicanten. Diefer Pfarrer hat nichts pro Inuentario befunden, hat 1 gr. von 1 Leiche, 12 pf. wen eine sechswocherin jn kirchen gehet, 12 pf. wen eine braut jn kirchen gehet, 8 pf. vom vfgepott einer braut, item so offte einleitung gefchehen, sollen die weiber auch opffern. Kuster hat jerlich 1 w. vnd 1 schfl. korn von hufen, hat aus jdem haus 1111 Ayer, hat 11 Brot Alle jhar vnd 1 Wurft, iglicher Cothses gibt jerlich 1111 Brot, hat virzeitten pfening, hat 1111 pf. von einer Leiche, 6 pf. von einleitung einer sechswocherin, 6 pf. von einleitung einer braut. Kirche hat 1 kelch, 1 Pacem, 1 Monstrantz Silbern, (hat der Rath jn Spandow,) hat 1 Ornat, hat 111 virtel Land zw 11 schl. Sath, hat auch in den andern beiden feldern landt zu 6 schl. sath, hat Wiswachs, gibt 111 psd. wachs, hat noch mber wiswachs, gibt XXVIII gr., hat XII fl. Barschafft, hat auch den vier zeiten pf., vngefherlich 20 fsl. gr. (Es soll hinfur das bier am palmtag vnd ander vncoften abgeschafft vnd sollen nur 2 tonnen bier der gemein zu bestellung des ackers geben).

Nach der Urchrift.

CCLXII. Die Kirchen-Visitatoren ersuchen die von Lochow zu Neuhaus, auf dem Pfarrhofe daselbst einen Brunnen graben zu lassen, im Jahre 1541.

Vnser freuntliche dinst zuuorn. Erneusten guthen freunde. Vns hat der pfarrer bei euch Zu Neuhaus in Itziger visitation gebetten, Ine an euch zu uorschreiben vnd zu uorbitten, das ir Ime woltet durch euerer leute zu thun beholffen sein, in dem psarhofe einen born zu bauen. Weil es dan des orths an wasser mangeln soll vnd dis pfarrers bitte sonst zimlich, Gefinnen wir an stadt vnser gnädigsten vnd gnädigen hern gutlich, Bitten vor vnser person freuntlich, wollet euere leute vormogen, dem pfarrer solchen born In dem houe zu graben vnd zu erbauen vnd also die psarre damit zu bessern. Doran thuet ir vnserm etc. kurfursten vnd f. g. zu gefallen in gnaden zu erkennen vnd wir seind etc.

Des kurfursten vnd Bischofs etc.

Den Erneusten  
allen Lochau zu Neuhaus,  
vnsern guthen freunden semplich vnd sonderlich.  
Nach dem Copialbuche des Sänglers Weinleben Litt. A.